



Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln - Antrag der Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025

VO/2024/249	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 05.08.2024
<i>FD 2.3 Zuwanderung</i>	Ansprechpartner/in: Christian Ströh
	Bearbeiter/in: Dennis Staack

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
26.09.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö
10.10.2024	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 einen Betrag in Höhe von 33.515,69 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss beschließt, den Vereinen Wüstenblumen e.V. und UTS e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "PODCAST - Brückenschlag" vom 01.12.2024 bis zum 30.11.2025 einen Betrag in Höhe von 33.515,69 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Der Verein Wüstenblumen e.V. hat zusammen mit der UTS e.V. den als Anlage beigefügten Antrag vom 05.08.2024 auf Förderung des Integrationsprojektes „PODCAST – Brückenschlag – politische Teilhabe und Partizipation für Menschen mit Migrationshintergrund“ gestellt.

Ziel dieses Projektes ist weiterhin der Verständnisaufbau der politischen Teilhabe und Partizipation. Es soll über Kontakte mit der Aufnahmegesellschaft der Austausch gefördert, ein Verständnis entwickelt und Konflikte gelöst werden.

Zielgruppe sind dabei Migrantinnen und Migranten sowie Einheimische.

Das Projekt gliedert sich in zwei „Bausteine“ auf – dem Treffpunkt und dem Podcast.

Im Rahmen des Treffpunktes werden Themen und Inhalte besprochen und für den Podcast Brückenschlag vorbereitet.

Der Podcast Brückenschlag wird dann im Offenen Kanal Kiel geschnitten und im eigenen YouTube-Kanal „SZOL HA“ und sowie Facebook verbreitet.

Kernelemente sind dabei die Gäste aus Politik, Zugewanderte, Einheimische, soziale Fachkräfte etc.

In 2024 wurden beispielsweise Samiah El Samadoni, Kristina Herbst, Serpil Midyatli und andere Personen aus Politik und verschiedenen Institutionen interviewt. Die Podcasts erreichten in Summe etwas mehr als eintausend Personen.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts ist dem Antrag in der Anlage zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Relevanz für den Klimaschutz

keine

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 33.515,69 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 31391000 eingestellt.

Anlage/n:

1	Antrag Wüstenblumen für PODCAST 24-25
2	HHMittel 20240805_ÜBERSICHT

E: 5.8.24



Wüstenblumen - Teilhabe für Zugewanderte und
im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V.
vertreten durch Rosana Trautrimms
Materialhofstraße 1B 24768 Rendsburg
Trautrimms.ist@utsev.de
015256200756/ 04331 9453637

Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS)
vertreten durch Lutz Oetker
Kieler Straße 35 24340 Eckernförde
oetker@utsev.de

Projektleitung: Muhammad Alhussain
Geplanter Förderzeitraum: 01.12.2024 bis 30.11.2025

**Projekt: PODCAST Brückenschlag -
politische Teilhabe und Partizipation für Menschen mit Migrationshintergrund**

Ein Projekt von **Wüstenblumen - Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V. und Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS)** für Teilhabe und Zusammenhalt.

Wüstenblumen - Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein mit aktuell 166 Mitgliedern aus 38 Ländern, gegründet in 2018 mit Sitz in Rendsburg. Die Ziele des Vereins sind:

- Förderung der Hilfe für politisch, rassisch oder religiös Verfolgte und für Flüchtlinge
- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann
- Förderung der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe.

In Kooperation

Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS) ist eine gemeinnützige Organisation, die die Integration benachteiligter Gruppen - z.B. Zugewanderte - in die hiesige Gesellschaft unterstützt. Neben Bildung, Beratung und Beschäftigung setzt UTS auch kulturelle Aktivitäten ein. Theater, Videos, Poesie, Musik, Zeitung werden als Mittel benutzt.

1) Projektbeschreibung: Baustein A (PODCAST Brückenschlag Sendungen) + Baustein B (Brückenschlag Treffpunkt)
PODCAST Brückenschlag enthält zwei Teile: den TREFFPUNKT mit der Vorbereitung und den PODCAST mit Aufnahme/Video-Schnitt/Sendung.

Die Vorbereitung findet während des TREFFPUNKTS Brückenschlag (**einmal pro Woche**) statt.

Hier werden Migrant*innen und Deutsche sich einmal pro Woche treffen und die Themen für den PODCAST Brückenschlag vorbereiten.

Bei diesen Treffen wird gemeinsam die Entscheidung getroffen, welche Themen im PODCAST Brückenschlag angesprochen werden. Die Recherche über die Themen und die Vorbereitung für die Durchführung der PODCASTs (Hintergrundwissen über jedes Thema recherchieren, Fragestellung für die Diskussionen, Informationen über die Gäste recherchieren, Werbung für das Projekt, Entwicklung von Flyer für die Podcast - Sendungen, Technik, Auswahl von Gästen für die Diskussionen und Interviews,...) werden durch Projektleiter*in vorbereitet und hier diskutiert und entschieden.

BEGEGNUNG: BEGEGNUNG ist der Schlüssel. „Miteinander reden und nicht übereinander“ ist das Motto unseres Projektes. Hier wird das Projekt zur Stabilisierung unserer Demokratie beitragen.

Wir werden uns über Möglichkeiten der politischen Teilhabe und der Unterstützung für Migrant*innen austauschen und auch über Probleme im Alltag sprechen, z.B. den Phänomenbereich rechter Angriffe, und dabei die Perspektive der Betroffenen stärker in den Fokus rücken.

Der Brückenschlag Treffpunkt möchte vor Ort das Zusammenleben von Migrant*innen und der Aufnahmegesellschaft positiv verändern.

Der Treffpunkt Brückenschlag bringt beide Zielgruppen ins Gespräch und gibt beiden die Chance, mit ihrem Verurteilen aufzuräumen, was gegenseitig Wertschätzung, Akzeptanz, Respekt, Verständnis und Vertrauen ermöglicht. Das ist die Grundlage, um das Zusammenleben von Migrant*innen und Einheimischen als gewinnbringend zu betrachten.

Die **PODCAST Brückenschlag SENDUNGEN** finden einmal pro Monat statt. Hier wird die **PODCAST- Brückenschlag** Sendung gedreht, das Video wird geschnitten und im Offenen Kanal Kiel, YouTube Kanal 8ZOL HA und Facebook veröffentlicht (um möglichst viele Personen zu erreichen). Vier Mitarbeitende aus verschiedenen Herkunftsländern (Syrien, Afghanistan, Armenien und Brasilien) werden den **PODCAST Brückenschlag** moderieren, geleitet wird das Projekt von einem **Wüstenblumen-Mitglied** aus Syrien. Jedes Mal werden zwei Gäste eingeladen, ein/e **Migrant*in** und eine **einheimische Person** (Politiker*innen aus verschiedenen Parteien, Gleichstellungsbeauftragte, Lehrer*in, Polizist*in, Sozialarbeiter*in vom Frauenhaus, Mitarbeitende vom Kreis/ Stadt, Bürgermeister*innen, Ärzte*innen, ...), und es wird über ein bestimmtes Thema diskutiert. Es soll eine Plattform zum Austausch geschaffen werden. Wie oben schon angedeutet, sollen z.B. folgende Themen angesprochen werden: Möglichkeiten des politischen Engagements Deutschland, Gleichstellung von Mann und Frau, Rechte Parolen ihre Auswirkung in unserer Gesellschaft, Inklusion, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Xenophobie (Fremdenfeindlichkeit), Misogynie (Frauenhass), Diskriminierung ... Der **PODCAST Brückenschlag** beugt gegen Rechtsextremismus, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Frauenhass vor, stärkt unsere Demokratie und soll **Migrant*innen** politisches Engagement und Teilhabe ermöglichen - durch mehr Wissen, das Schaffen von Verständnis füreinander und Vermittlung von Strategien in Konfliktsituationen, z.B. bei rechten Angriffen und Parolen. **PODCAST Brückenschlag** ist ein Projekt **von Migrant*innen, für Deutsche und Migrant*innen**.

2) Zielgruppen:

Migrant*innen:

Durch **PODCAST Brückenschlag** - Diskussionen bekommen **Migrant*innen** eine Stimme und Gehör, und die **Zuhörer*innen** mit Migrationshintergrund können durch die Fragen, die die vier **Moderator*innen** und die **Gäste** stellen, erfahren, wie Deutsche denken und wie sie sich in Deutschland politisch engagieren können.

Einheimische:

Die **Vertreter der Aufnahmegesellschaft** bekommen die Chance, die Fragen, die sie über die Denk- und Lebensweise der **Migrant*innen** haben, loszuwerden und zu erfahren, wie **Migrant*innen** über verschiedene Themen denken. Das trägt dazu bei, dass **Vorurteile Migrant*innen/ Flüchtlingen/ Muslimen/ Muslimas** gegenüber abgebaut werden.

Beide Gruppen haben die Chance, bei verschiedenen Themen umzudenken, **Paradigmen** zu wechseln und sich weiterzuentwickeln.

3) Ziele von **PODCAST Brückenschlag**

PODCAST Brückenschlag soll über die schon genannten Ziele der Teilhabe und des Aufbaus von Verständnis hinaus dazu beitragen, dass mögliche zivilgesellschaftliche Konflikte zwischen **Migrant*innen** aus unterschiedlichen Herkunftsländern, Hautfarben und Religionen und Deutschen gelöst werden und **Zivilcourage** gefördert wird. Das Projekt soll das Interesse an den mitgebrachten kulturellen Ressourcen von **Zugewanderten** wecken und sie deutlich machen und ihnen die Möglichkeit geben, selbstbewusst mit der **Aufnahmegesellschaft** in Kontakt zu treten und diese zu bereichern.

„Teilhabe“ und „Empowerment“ sind die entscheidenden Worte.

Respekt und Anerkennung von **Diversität** und **Vielfalt** sind die Hauptsäulen unseres Projekts.

4) **Abgrenzung zu anderen ähnlichen Projekten**

In vielen Projekten und Maßnahmen werden oft **Aktivitäten** angeboten, die aber **Selbstständigkeit** und **Mitentscheidung** von **Migranten** nicht vorsehen. Sie nehmen bloß teil, gestalten aber selten oder nie mit. Bei **PODCAST Brückenschlag** ist das anders. Alles wird von **Migrant*innen** gemeinsam entschieden und gestaltet, die **Ideen** und **Anregungen** werden diskutiert, analysiert, sortiert, von der Gruppe angenommen oder nicht angenommen, geplant und durchgeführt. Das **Ankommen** ist nur möglich, wenn sich die **Zugewanderten** angenommen und zugehörig fühlen. Hier bekommen sie eine Stimme. Außerdem haben **Einheimische** die Möglichkeit, sich, während der verschiedenen Treffen zu beteiligen und an den verschiedenen Prozessen teilzunehmen. Jede Person wird wahrgenommen und geschätzt mit ihren persönlichen Ressourcen. Hier werden die **Teilnehmenden** aktiv, ihnen wird zugehört, ihre Fähigkeiten erkannt und berücksichtigt. Das führt zu **Selbstbewusstsein** und fördert die **weitere Selbstständigkeit**.

5) Erreichbarkeit und Wirkungskreis Die Treffen finden in den Räumen des Vereins **UTS** statt. Die Lage ist innerstädtisch zentral, einfach zu erreichen und bekannt, weil dort auch weitergehende **Migrationsberatungen** stattfinden. Die **Migranten** kommen auch aus vielen kreisangehörigen Gemeinden. **PODCAST Brückenschlag** selbst wirkt über die Stadtgrenzen hinaus in Kreis und Land wegen der landesweiten Veröffentlichung durch den **Offenen Kanal** in Kiel, **YOU TUBE KANAL SZOL HA** und **Soziale Medien**.

Projektmitarbeitende

1 sozialversicherungspflichtige/r Beschäftigte/r (Projektleitung), TZ 50 %, angelehnt an TVL, Eingruppieren TVL 8 / 2

***Stellenbeschreibung:** Der **Projektleiter/die Projektleiterin** ist verantwortlich für die Durchführung des Projekts, das Konzept, Dokumentation, Gestaltung und Verteilung der Flyer, Werbung für das Projekt, dafür, **Teilnehmer*innen** zu akquirieren, sich zu vernetzen, Netzwerke in der Stadt zu besuchen, die Treffen vorzubereiten (Verpflegung, Filme, Unterrichtsmaterial, Raum gestalten, sich mit **GEMA** auseinandersetzen,...), **Teilnehmer*innen** zu motivieren, sich zu organisieren, die Diskussionen über die genannten Themen wie **Teilhabe, Menschenrechte, Gleichstellung, von Mann und Frau, Religionsfreiheit,...** während des Treffens zu organisieren/vorzubereiten/ zu moderieren, den Film zu drehen und zu schneiden, das Video zu veröffentlichen, über die Gäste für den **PODCAST** und die Themen im **PODCAST** zu recherchieren.

6) Kostenaufstellung:

1 sozialversicherungspflichtige/r Beschäftigte/r (Projektleitung), TZ 50 %, angelehnt an TVL 8/1 für die Durchführung des Projektes, Arbeitgeber Brutto für 12 Monaten	23.990,66
Verpflegung für die Treffe.....	1.200,00
Büro/ Material und Bücher für die Diskussionen/ DVDs,	800,00
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00
Räumlichkeit.....	2.875,50
Fahrkosten	650,00
Technik/GEMA..	800,00
Verwaltungskosten (Personal)	1.199,53

	33.515,69

Wir beantragen die Summe von 33.515,69 aus Integrationsmitteln des Kreises
Rendsburg-Eckernförde für den Projektzeitraum
01.12.2024 bis 30.11.2025.

Konto: Kontoinhaber: UTS e.V., IBAN DE 63 2105 0170 1002 2563 76, Bank Förde
Sparkasse

Rosana Trautrim

Rendsburg 05.08.24

WÜSTENBLUMEN -
Teilhaber für Zugewanderte
im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V.
Materialhofstraße 1B
24768 Rendsburg

